

Accounting Manager

Bedienungsanleitung

A31003-P1030-U114-2-19

Senden Sie Ihr Feedback zur Verbesserung dieses Dokumentes an edoku@unify.com.

Als Reseller wenden sich für spezifische Presales-Fragen bitte an die entsprechende Presales-Organisation bei Unify oder Ihrem Distributor. Für spezifische technische Anfragen nutzen Sie die Support Knowledgebase, eröffnen - sofern entsprechender Software Support Vertrag vorliegt - ein Ticket über das Partner Portal oder kontaktieren Ihren Distributor.

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001 implementiert und durch ein externes Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 11/2018
Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-P1030-U114-2-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| 1 Einführung | 5 |
| 1.1 Accounting Manager | 5 |
| 1.2 Verbindungsdaten | 5 |
| 1.3 Arten von Themen | 6 |
| 1.4 Darstellungskonventionen | 6 |
| 2 Installation | 7 |
| 2.1 Wie Sie Accounting Manager installieren | 7 |
| 2.2 Wie Sie Accounting Manager deinstallieren | 7 |
| 2.3 Weitere Voraussetzungen für Accounting Manager | 7 |
| 3 Erste Schritte | 8 |
| 3.1 Benutzeroberfläche | 8 |
| 3.2 Wie Sie Accounting Manager starten | 9 |
| 3.3 Wie Sie die Erstkonfiguration durchführen | 10 |
| 4 Berichte | 11 |
| 4.1 Abruf der Verbindungsdaten | 12 |
| 4.1.1 Wie Sie Verbindungsdatensätze manuell abrufen | 12 |
| 4.1.2 Wie Sie Verbindungsdatensätze regelmäßig abrufen | 12 |
| 4.1.3 Wie Sie Verbindungsdatensätze täglich abrufen | 13 |
| 4.2 Grafikberichte | 13 |
| 4.2.1 Wie Sie einen Grafikbericht erstellen | 15 |
| 4.3 Gebührendatenbericht (GE-Bericht) | 15 |
| 4.3.1 Wie Sie Daten sortieren | 17 |
| 4.3.2 Wie Sie Spalten für die Anzeige auswählen | 17 |
| 4.3.3 Wie Sie Daten drucken | 17 |
| 4.3.4 Wie Sie Daten exportieren | 17 |
| 4.4 Filter für GE-Berichte | 18 |
| 4.4.1 Wie Sie Daten filtern | 21 |
| 5 Konfiguration | 22 |
| 5.1 Endgerätename | 22 |
| 5.1.1 Wie Sie ein Endgerät neu anlegen | 23 |
| 5.1.2 Wie Sie ein Endgerät bearbeiten | 23 |
| 5.1.3 Wie Sie ein Endgerät entfernen | 24 |
| 5.2 DUWA | 24 |
| 5.2.1 Wie Sie eine Rufnummer neu anlegen | 25 |
| 5.2.2 Wie Sie eine Rufnummer bearbeiten | 25 |
| 5.2.3 Wie Sie eine Rufnummer entfernen | 25 |
| 5.3 Projektkennzahl | 26 |
| 5.3.1 Wie Sie eine Projektkennzahl neu anlegen | 26 |
| 5.3.2 Wie Sie eine Projektkennzahl bearbeiten | 27 |
| 5.3.3 Wie Sie eine Projektkennzahl entfernen | 27 |
| 5.4 Verbindung | 27 |
| 5.4.1 Wie Sie den Kommunikations-Server konfigurieren | 28 |
| 5.4.2 Wie Sie den Gebührendatenabruf automatisieren | 28 |
| 6 Wartung der Datenbank | 29 |
| 6.1 Wie Sie ältere Datensätze löschen | 29 |

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| 6.2 Wie Sie die Datenbank komprimieren | 29 |
| Stichwörter | 30 |

1 Einführung

Dieses Dokument richtet sich an die Benutzer des Accounting Managers und beschreibt die Konfiguration und Bedienung.

1.1 Accounting Manager

Accounting Manager (Gebührenmanager) ist eine Applikation zum Abrufen und Weiterverarbeiten von Verbindungsdatensätzen, die vom Kommunikationssystem generiert wurden.

Mit Accounting Manager können Sie:

- Verbindungsdatensätze abrufen
- Grafikberichte erstellen
- Gebührenerfassung s-Bericht (GE-Bericht) erstellen
- Gebührendaten filtern
- Verbindungsdaten exportieren

1.2 Verbindungsdaten

Verfügt ein Kommunikationssystem über einen Verbindungsdatenspeicher, kann eine bestimmte Anzahl an Verbindungsdatensätzen gespeichert werden. Wird die Anzahl von möglichen Verbindungsdatensätzen überschritten, wird der Verbindungsdatenspeicher überschrieben.

Das Kommunikationssystem OpenScape Business z.B. kann im internen Verbindungsdatenspeicher bis zu 20.000 Verbindungsdatensätze speichern. Um diese Verbindungsdaten anzeigen und weiterverarbeiten zu können, müssen diese erst aus dem Verbindungsdatenspeicher des Kommunikationssystems abgerufen in die lokale Datenbank des Accounting Manager übertragen werden.

Accounting Manager kann alle im Verbindungsdatenspeicher abgelegten Verbindungsdatensätze abrufen. Jeder aus dem Kommunikationssystem abgerufene Verbindungsdatensatz wird zur weiteren Verarbeitung auf den PC übertragen und in der lokalen Datenbank des Accounting Managers gespeichert.

INFO: Ein Kommunikationssystem kann nur mit einem Accounting Manager aktiv verbunden sein (d.h., mehrere Verbindungsdatenabrufe gleichzeitig sind nicht möglich).

Nach dem Abholen der Verbindungsdaten aus dem Kommunikationssystem, werden die Verbindungsdaten im Kommunikationssystem gelöscht.

1.3 Arten von Themen

Die Arten von Themen umfassen Konzepte und Tasks:

| Art des Themas | Beschreibung |
|---------------------------|--|
| Konzept | Erklärt das "Was" und gibt einen Überblick über Zusammenhänge sowie Hintergrundinformationen z.B. zu Leistungsmerkmalen. |
| Task (Handlungsanweisung) | Beschreibt das "Wie" für aufgabenorientierte Anwendungsfälle Schritt für Schritt das und setzt Kenntnis der zugehörigen Konzepte voraus. Tasks sind erkennbar an der Überschrift Wie Sie ... |

1.4 Darstellungskonventionen

Diese Dokumentation verwendet unterschiedliche Mittel zur Darstellung verschiedener Arten von Informationen.

| Art der Information | Darstellung | Beispiel |
|---------------------------------|---|---|
| Elemente der Benutzeroberfläche | Fett | Klicken Sie auf OK . |
| Menüfolge | > | Datei > Beenden |
| Besondere Hervorhebung | Fett | Name darf nicht gelöscht werden |
| Querverweistext | kursiv | Weitere Informationen finden Sie im Themenbereich <i>Netzwerk</i> . |
| Ausgabe | Schriftart mit fester Laufweite, z.B. Courier | Befehl nicht gefunden. |
| Eingabe | Schriftart mit fester Laufweite, z.B. Courier | LOCAL als Dateiname eingeben |
| Tastenkombination | Schriftart mit fester Laufweite, z.B. Courier | <Strg>+<Alt>+<Esc> |

2 Installation

Accounting Manager kann auf PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 7 (32 und 64-Bit), Windows 8, Windows 8.1 oder Windows 10 installiert werden. Als weitere Voraussetzung muss der PC über eine Netzwerk-Schnittstelle verfügen, um ihn über LAN mit dem Kommunikationssystem zu verbinden.

2.1 Wie Sie Accounting Manager installieren

Schritt für Schritt

- 1) Laden Sie sich den Accounting Manager (Gebührenmanager) aus dem Download-Center des Kommunikationssystems herunter (z.B. OpenScape Office oder OpenScape Business mit Booster-Hardware).
Accounting Manager kann ggf. auch über den Software Download Server im Partner Portal bezogen werden.
- 2) Entpacken Sie das Download-Paket auf dem PC, auf dem Accounting Manager installiert werden soll.
- 3) Starten Sie die `setup.exe` und folgen Sie den Anweisungen.

2.2 Wie Sie Accounting Manager deinstallieren

Schritt für Schritt

- › Deinstallieren Sie Accounting Manager über die **Systemsteuerung** über **Programm deinstallieren**.

2.3 Weitere Voraussetzungen für Accounting Manager

Accounting Manager kann Verbindungsdaten aus den Kommunikationssystemen OpenScape Office, OpenScape Business und HiPath 3000 abrufen und auswerten.

Dazu müssen die folgenden Punkte im Kommunikationssystem gegeben sein:

- die Gesprächsdatenerfassung im Kommunikationssystem ist aktiviert
- für die Gesprächsdatenerfassung wird das Compressed Format verwendet
- der Port 443 (HTTPS) des Kommunikationssystems ist erreichbar. Ggf. muss der Port 443 erst in der Firewall geöffnet werden.

3 Erste Schritte

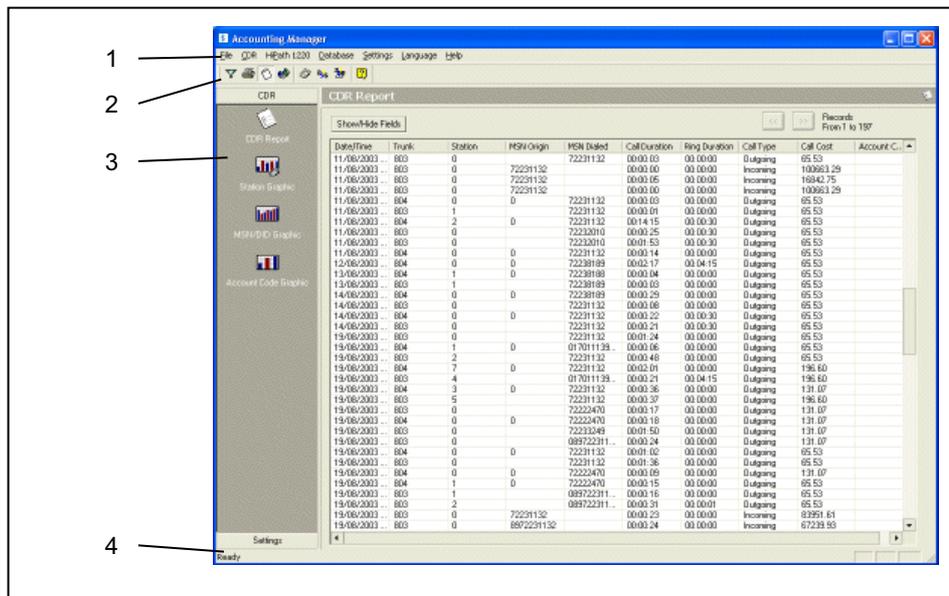
Erste Schritte beschreibt die Benutzeroberfläche und die gleich zu Beginn empfohlenen Tätigkeiten.

Wird der Accounting Manager zum ersten Mal aufgerufen, muss dieser erst konfiguriert werden. So muss z.B. erst die Verbindung zum Kommunikationssystem konfiguriert werden.

3.1 Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche des Accounting Managers besteht aus dem Hauptfenster sowie situationsabhängigen PopUp-Fenstern.

Alle Funktionen des Accounting Managers können über die Menüleiste (1), die Symbolleiste (2) und die Funktionsleiste (3) aufgerufen werden.



Menüleiste (1)

Über die Menüleiste erfolgt die Auswahl der Funktionen. Häufig genutzte Funktionen werden mit Symbolen auch in der Symbolleiste angeboten

Symbolleiste (2)

Die Symbolleiste enthält folgende Symbole für die am häufigsten benötigten Funktionen.

| Symbol | Funktion in der Symbolleiste | Funktionsleiste | Menüleiste |
|---|-----------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|
|  | Filter | — | Gebührenerfassung • Filter setzen |
|  | Drucken | — | Datei • Drucken |
|  | GE-Bericht | Gebührenerfassung • GE-Bericht | Gebührenerfassung • GE-Bericht |
|  | PBX-Daten abrufen | — | PBX • Daten abrufen |
|  | Endgerätenamen anzeigen/abrufen | Einstellungen • Endgerätename | Einstellungen • Endgerätename |
|  | DUWA-Tabelle anzeigen/ändern | Einstellungen • DUWA | Einstellungen • DUWA |
|  | PKZ-Einstellungen anzeigen/ändern | Einstellungen • Projektkennzahl | Einstellungen • Projektkennzahl |
|  | Hilfe | — | Hilfe • Über Accounting Manager |

Funktionsleiste (3)

Der Accounting Manager verfügt über zwei Funktionsleisten, in denen die gebräuchlichsten Funktionen als Symbole abgelegt sind.

- **Gebührenerfassung:**
Enthält die wichtigsten Positionen des Menüs **Gebührenerfassung**.
 - GE-Bericht
 - Endgeräte-Grafik
 - DUWA-Grafik
 - PKZ-Grafik
- **Einstellungen:**
Enthält alle Positionen des Menüs **Einstellungen** aus der Menüleiste.

Statuszeile (4)

Informationen zum Datenabruf.

3.2 Wie Sie Accounting Manager starten

Schritt für Schritt

- › Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Erste Schritte

Wie Sie die Erstkonfiguration durchführen

- Rufen Sie Accounting Manager auf über **Start > Programme > Gebührenmanager**.
- Klicken Sie am Desktop auf das Symbol .

3.3 Wie Sie die Erstkonfiguration durchführen

Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie in der Funktionsleiste auf **Einstellungen > Verbindung**.
- 2) Kontrollieren Sie die Angaben im Bereich **Kommunikations-Server**:
 - Tragen Sie im Eingabefeld **Server** die IP-Adresse des Kommunikationssystems ein. Die Defaulteinstellung ist 192.168.1.2.
 - Prüfen Sie, ob im Eingabefeld **Port** der Port 443 (HTTPS) eingetragen ist.
- 3) Geben Sie im Bereich **Anlagen-Daten automatisch abrufen** an, ob der Datenabruf manuell oder automatisch erfolgen soll.
- 4) Kontrollieren Sie die Angaben im Bereich **Login**:
 - a) Tragen Sie im Eingabefeld **Benutzername** eine gültige Administrator-Kennung im Kommunikationssystem ein.
 - b) Geben Sie im Eingabefeld **Kenntwort** das gültige Kennwort ein.
- 5) Klicken Sie auf **Änderungen anwenden**, um die Einstellungen zu übernehmen.
- 6) Wenn für Gebührendatenberichte (GE-Berichte) nach Rufnummern gefiltert werden soll, konfigurieren Sie die Endgeräte (Endgerätenamen).
- 7) Beenden Sie Accounting Manager und starten Sie Accounting Manager neu, damit die geänderten Einstellungen wirksam werden.

Wenn die Verbindungsdatenübertragung nach dem Neustart nicht funktioniert, prüfen Sie die Einstellungen erneut.

Zur Fehlerdiagnose wird eine Log-Datei erstellt, in der Informationen zum Verbindungsaufbau und ggf. Fehlermeldungen enthalten sind. Sie finden die Log-Datei im Installationsverzeichnis des Accounting Manager.

4 Berichte

Über alle in der lokalen Datenbank des Accounting Managers gespeicherten Verbindungsdatensätze können Berichte erstellt werden.

Mit Hilfe der folgenden Funktionen können Sie sich die Verbindungsdaten entweder als tabellarischen Bericht (Gebührenerfassungs-Bericht) oder als Grafikbericht anzeigen lassen.

| | |
|---|---|
|  | Die Verbindungsdaten werden in Form eines Gebührendatenberichts tabellarisch angezeigt. |
|  | Die Endgeräte-Grafik gibt einen Überblick über die Verbindungsdaten nach Endgeräten. |
|  | Die DUWA-Grafik gibt einen Überblick über die Verbindungsdaten nach Mehrfachrufnummern. |
|  | Die PKZ-Grafik gibt einen Überblick über die Verbindungsdaten nach Projektkennzahlen. |

Bei der Erstellung von Berichten wird die folgende generell Vorgehensweise empfohlen:

| Schritt | Beschreibung |
|---------|--|
| 1. | Verbindungsdatensätze aus dem Kommunikationssystem abrufen. |
| 2. | <p>Gewünschten Grafikbericht erstellen.</p> <p>Bei Auswahl eines Grafikberichts aus der Funktionsleiste oder dem Menüpunkt Gebührenerfassung erscheint das Dialogfenster Filter, in dem Sie folgende, nur für die Grafikberichte anwendbare Einstellungen treffen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> in den Auswahlfeldern Start Datum und Ende Datum bestimmen Sie den Ereigniszeitraum (Tag X bis Tag Y) in der Aufklappliste Modus wählen Sie aus, ob der Grafikbericht nach Gesprächskosten oder nach durchschnittlicher Verbindungsdauer (in Sekunden) angezeigt wird. <p>Nach Klick auf OK wird der ausgewählte Grafikbericht angezeigt.</p> |
| oder | |
| 1. | <p>Gebührenerfassungs-Bericht (GE-Bericht) anzeigen</p> <p>Es werden alle Datensätze für die jeweils letzten sieben Tage angezeigt.</p> |
| 2. | <p>Daten filtern</p> <p>Es erscheint das Dialogfenster Filter. Über die Einstellungen in den Registern Datum/Uhrzeit, Konfiguration, Anruf, Kosten und Dauer definieren Sie den Datenbereich.</p> <p>Nach Klick auf OK wird der GE-Bericht angezeigt.</p> |

4.1 Abruf der Verbindungsdaten

Im internen Speicher des Kommunikationssystems kann nur eine begrenzte Anzahl von Verbindungsdatensätzen gespeichert werden. Damit diese nicht verloren gehen, müssen sie in der lokalen Datenbank des Accounting Managers auf dem PC abgelegt werden.

Standardmäßig ruft Accounting Manager Verbindungsdaten nur manuell aus dem Kommunikationssystem ab, d.h. wenn Sie als Benutzer einen Datenabruf veranlasst. Sie können Accounting Manager aber auch so konfigurieren, dass Daten automatisch in regelmäßigen Zeitintervallen (in Minuten) oder einmal täglich zu einem bestimmten Zeitpunkt abgerufen werden.

Nach Abruf der Verbindungsdaten sollten Sie erst die Filter entsprechend konfigurieren. Standardmäßig werden nur die Verbindungsdaten für den aktuellen Tag ausgewertet.

INFO: Nach Abrufen der Verbindungsdaten aus dem Kommunikationssystem werden diese im Kommunikationssystem gelöscht.

4.1.1 Wie Sie Verbindungsdatensätze manuell abrufen

Schritt für Schritt

- › Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  oder wählen Sie in der Menüleiste **PXB > Daten abrufen**.

4.1.2 Wie Sie Verbindungsdatensätze regelmäßig abrufen

Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie in der Funktionsleiste auf das Symbol  (Verbindung).
- 2) Aktivieren Sie im Feld **Anlagen-Daten automatisch abrufen** die Option **Datenabruf alle ... Minuten**.
- 3) Geben Sie die Minuten ein, wie oft Sie die Daten regelmäßig abrufen wollen.
- 4) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Änderungen anwenden**.

4.1.3 Wie Sie Verbindungsdatensätze täglich abrufen

Schritt für Schritt



- 1) Klicken Sie in der Funktionsleiste auf das Symbol  (Verbindung).
- 2) Aktivieren Sie im Feld **Anlagen-Daten automatisch abrufen** die Option **Datenabruf 1 x täglich um**.
- 3) Geben Sie die Uhrzeit ein, an der Sie die Daten abrufen wollen.
- 4) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Änderungen anwenden**.

4.2 Grafikberichte

Im Accounting Manager können bestimmte Informationen grafisch dargestellt werden. Die Grafik kann entweder die Gesprächskosten oder die durchschnittliche Verbindungsdauer (in Sekunden) anzeigen.

Folgende grafischen Ansichten können ausgewählt werden:

- Endgeräte-Grafik
- DUWA-Grafik (Durchwahl-Grafik)
- PKZ-Grafik (Projektkennzahl-Grafik)

Bei Aufruf einer neuen Grafik können Sie optional folgende Angaben über das Dialogfenster **Filters** einstellen:

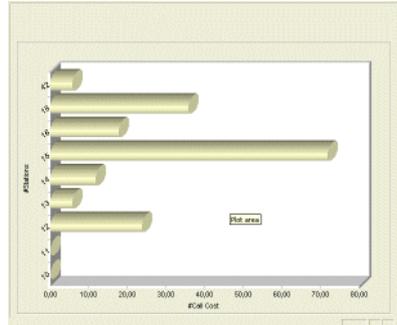
- **Start Datum**
Dient der Festlegung des Start-Datums für den Datumsbereich zur Erstellung der Grafik. Jeder in der Datenbank befindliche Datensatz mit einem Datum vor dem hier definierten wird nicht berücksichtigt.
- **Ende Datum**
Dient der Festlegung des Ende-Datums für den Datumsbereich zur Erstellung der Grafik. Jeder in der Datenbank befindliche Datensatz mit einem Datum nach dem hier definierten wird nicht berücksichtigt.
- **Modus**
Spezifiziert, ob die Daten nach Gesprächskosten oder durchschnittlicher Verbindungsdauer angezeigt werden.

Nach Eingabe dieser Informationen werden die Daten ermittelt, die zur Erstellung der Grafik nötig sind. Dabei wird auf die Datenbank des Accounting Managers zugegriffen. Abhängig von Größe der Datenbank und des Datumsbereichs kann dies einige Zeit in Anspruch nehmen.

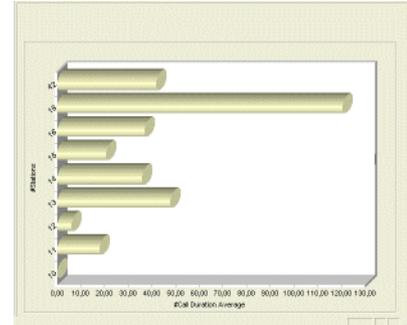
Endgeräte-Grafik

Diese Grafik zeigt alle Endgeräte (ein Balken pro Endgerät) entweder nach Gesprächskosten oder durchschnittlicher Verbindungsdauer. Die durchschnittliche Verbindungsdauer wird in Sekunden angegeben.

Anzeige nach Gesprächskosten



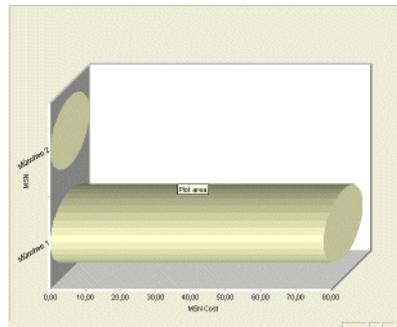
Anzeige nach durchschnittlicher Verbindungsdauer



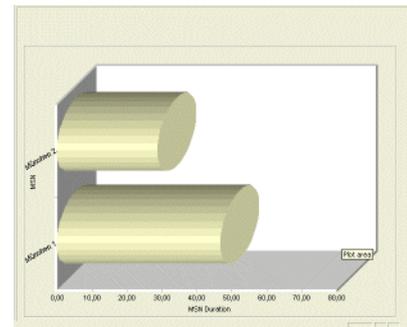
DUWA-Grafik

Diese Grafik zeigt alle vom Benutzer in den DUWA-Einstellungen konfigurierten Rufnummern. Jeder Balken steht für eine Rufnummer; die Grafik zeigt entweder die Gesprächskosten oder die durchschnittliche Verbindungsdauer an. Die durchschnittliche Verbindungsdauer wird in Sekunden angegeben.

Anzeige nach Gesprächskosten



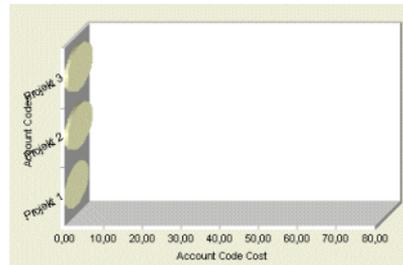
Anzeige nach durchschnittlicher Verbindungsdauer



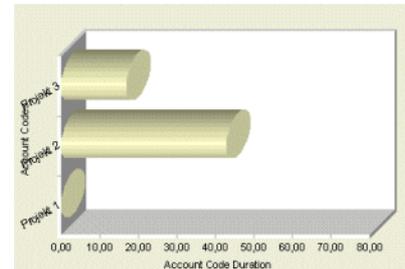
PKZ-Grafik

Diese Grafik zeigt alle vom Benutzer in den PKZ-Einstellungen konfigurierten Projektkennzahlen. Jeder Balken steht für eine PKZ. Die Grafik zeigt entweder die Gesprächskosten oder die durchschnittliche Verbindungsdauer an. Die durchschnittliche Verbindungsdauer wird in Sekunden angegeben.

Anzeige nach Gesprächskosten



Anzeige nach durchschnittlicher Verbindungs-
dauer



4.2.1 Wie Sie einen Grafikbericht erstellen

Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie entweder in der Funktionsleiste auf das Symbol für die gewünschte Grafik oder rufen Sie **Gebührenerfassung > <gewünschte> Grafik** auf.
- 2) Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol .
- 3) Geben Sie das Startdatum ein.
- 4) Geben Sie das Endedatum ein.
- 5) Wählen Sie den entsprechenden Modus aus.
- 6) Klicken Sie auf **OK**.

4.3 Gebührendatenbericht (GE-Bericht)

Mit dem Gebührendatenbericht (GE-Bericht) können Sie die in der lokalen Datenbank des Accounting Managers gespeicherten Verbindungsdaten anzeigen und weiterverarbeiten.

Nach Starten des Accounting Manager erscheint die Standardansicht des GE-Berichts.

Berichte

Gebührendatenbericht (GE-Bericht)

The screenshot shows the Accounting Manager interface with a 'CDR Report' window open. The window title is 'Accounting Manager' and the menu bar includes 'File', 'CDR', 'Help', 'Database', 'Settings', and 'Language'. The window contains a table with columns: 'DataTime', 'Trunk', 'Station', 'MSN Origin', 'MSN Dated', 'Call Duration', 'Ring Duration', 'Call Type', 'Call Cost', and 'Account C.'. The table lists various call records with their respective details.

| DataTime | Trunk | Station | MSN Origin | MSN Dated | Call Duration | Ring Duration | Call Type | Call Cost | Account C. |
|------------|-------|---------|------------|------------|---------------|---------------|-----------|-----------|------------|
| 11/08/2003 | 003 | 0 | | 72291132 | 00:00:03 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 11/08/2003 | 003 | 0 | | 72291132 | 00:00:00 | 00:00:00 | Incoming | 100003.29 | |
| 11/08/2003 | 003 | 0 | | 72291132 | 00:00:06 | 00:00:00 | Incoming | 100042.75 | |
| 11/08/2003 | 003 | 0 | | 72291132 | 00:00:00 | 00:00:00 | Incoming | 100063.29 | |
| 11/08/2003 | 004 | 0 | D | 72291132 | 00:00:03 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 11/08/2003 | 003 | 1 | | 72291132 | 00:00:01 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 11/08/2003 | 004 | 2 | D | 72291132 | 00:14:15 | 00:00:30 | Duergang | 05.53 | |
| 11/08/2003 | 003 | 0 | | 72231010 | 00:00:25 | 00:00:30 | Duergang | 05.53 | |
| 11/08/2003 | 003 | 0 | | 72231010 | 00:01:50 | 00:00:30 | Duergang | 05.53 | |
| 11/08/2003 | 004 | 0 | D | 72291132 | 00:00:14 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 12/08/2003 | 004 | 0 | D | 72291889 | 00:02:17 | 00:04:15 | Duergang | 05.53 | |
| 13/08/2003 | 004 | 1 | D | 72291889 | 00:00:04 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 13/08/2003 | 003 | 1 | | 72291889 | 00:00:03 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 14/08/2003 | 004 | 0 | D | 72291889 | 00:00:29 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 14/08/2003 | 003 | 0 | | 72291132 | 00:00:08 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 14/08/2003 | 004 | 0 | D | 72291132 | 00:00:22 | 00:00:30 | Duergang | 05.53 | |
| 14/08/2003 | 003 | 0 | | 72291132 | 00:00:21 | 00:00:30 | Duergang | 05.53 | |
| 19/08/2003 | 003 | 0 | | 72291132 | 00:01:24 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 19/08/2003 | 004 | 1 | D | 017011129 | 00:00:06 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 19/08/2003 | 003 | 2 | | 72291132 | 00:00:48 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 19/08/2003 | 004 | 7 | D | 72291132 | 00:02:21 | 00:00:00 | Duergang | 196.60 | |
| 19/08/2003 | 003 | 4 | | 017011129 | 00:00:25 | 00:04:15 | Duergang | 196.60 | |
| 19/08/2003 | 004 | 3 | D | 72291132 | 00:00:36 | 00:00:00 | Duergang | 131.07 | |
| 19/08/2003 | 003 | 5 | | 72291132 | 00:00:37 | 00:00:00 | Duergang | 196.60 | |
| 19/08/2003 | 003 | 0 | | 72232470 | 00:00:17 | 00:00:00 | Duergang | 131.07 | |
| 19/08/2003 | 004 | 0 | D | 72232470 | 00:00:18 | 00:00:00 | Duergang | 131.07 | |
| 19/08/2003 | 003 | 0 | | 72232449 | 00:01:50 | 00:00:00 | Duergang | 131.07 | |
| 19/08/2003 | 003 | 0 | | 089722911 | 00:00:24 | 00:00:00 | Duergang | 131.07 | |
| 19/08/2003 | 004 | 0 | D | 72291132 | 00:01:02 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 19/08/2003 | 003 | 0 | | 72291132 | 00:01:36 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 19/08/2003 | 004 | 0 | D | 72232470 | 00:00:09 | 00:00:00 | Duergang | 131.07 | |
| 19/08/2003 | 004 | 1 | D | 72232470 | 00:00:15 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 19/08/2003 | 003 | 1 | | 089722911 | 00:00:16 | 00:00:00 | Duergang | 05.53 | |
| 19/08/2003 | 003 | 2 | | 72291132 | 00:00:31 | 00:00:01 | Duergang | 05.53 | |
| 19/08/2003 | 003 | 0 | | 72291132 | 00:00:25 | 00:00:00 | Incoming | 02061.61 | |
| 19/08/2003 | 003 | 0 | | 8972291132 | 00:00:24 | 00:00:00 | Incoming | 67239.53 | |

Nachdem die Daten im GE-Bericht aufgelistet sind, können Sie:

- **Spalten für Anzeige auswählen**
Sie können bestimmen, welche Spalten im GE-Bericht angezeigt werden. Zudem können Sie jederzeit die beim ersten Aufruf dargestellte Standardansicht wiederherstellen. Bei der Standardansicht werden bis auf Endgerätemarkierung und Projektkennzahl alle Spalten angezeigt.
- **Daten sortieren**
Die Verbindungsdatensätze werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie aus dem Kommunikationssystem abgerufen wurden, d.h. alle angezeigten Einträge sind in der Standardansicht nach der Spalte Datum/Uhrzeit sortiert.
- **Daten drucken**
- **Daten exportieren**
Die im GE-Bericht enthaltenen Verbindungsdatensätze können in eine externe Datei exportiert werden.
• Sie können die Daten im CSV-Format exportieren, indem Sie die einzelnen Felder jeweils durch ein Semikolon (;) voneinander trennen. CSV-Datei können mit anderen Anwendungen (z. B. Microsoft Excel) bequem eingelesen werden. Eine weitere Möglichkeit ist, die Daten als Microsoft Access-Datenbank (.mdb) zu exportieren.
Diese Option ist deaktiviert, wenn der Bericht nicht angezeigt wird oder keine Einträge vorhanden sind.
- **Daten filtern**
Nach jedem Starten des Accounting Managers werden alle Datensätze für die jeweils letzten sieben Tage angezeigt.
Mit Hilfe von Filtern kann der im GE-Bericht angezeigte Datenbereich verändert werden.

Keine Verbindungsdaten werden angezeigt, wenn:

- die lokale Datenbank des Accounting Managers leer ist.
Damit Daten angezeigt werden, müssen die Verbindungsdatensätze zuerst aus dem Kommunikationssystem abgerufen werden.
- der Filter falsch gesetzt ist.

4.3.1 Wie Sie Daten sortieren

Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie auf den gewünschten Spaltentitel.
- 2) Mit den Schaltflächen <- und -> können Sie die angezeigten Einträge in 500er Schritten vor- oder zurückblättern.

4.3.2 Wie Sie Spalten für die Anzeige auswählen

Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Felder ein-/ausblenden**. Es erscheint das Fenster **GE-Felder ein-/ausblenden**.
- 2) Wählen Sie im Fenster **GE-Felder ein-/ausblenden** die gewünschten Spalten.
- 3) Wenn Sie im Fenster **GE-Felder ein-/ausblenden** auf die Schaltfläche **Standard** klicken, dann können Sie die beim ersten Aufruf dargestellte Standardeinstellung wiederherstellen.

4.3.3 Wie Sie Daten drucken

Schritt für Schritt

- › Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  oder wählen Sie in der Menüleiste **Datei > Drucken**.

4.3.4 Wie Sie Daten exportieren

Voraussetzungen

- Gebührendaten können nur exportiert werden, wenn im Anwendungsfenster ein GE-Bericht angezeigt wird.

Schritt für Schritt

- 1) Aktivieren Sie das Menü **Datei > Exportieren**.
- 2) Sie können die Daten im CSV-Format exportieren, indem Sie die einzelnen Felder jeweils durch ein Semikolon (;) voneinander trennen.

4.4 Filter für GE-Berichte

Nach jedem Starten des Accounting Managers werden alle Datensätze für den jeweils aktuellen Tag angezeigt. Mit Hilfe von Filtern kann der im GE-Bericht angezeigte Datenbereich verändert werden.

Das Fenster **Filter** enthält Registerkarten, über die die Einstellungen für die Filter geändert werden können:

| Registerkarte | Filtereigenschaft |
|---------------|--|
| Datum/Uhrzeit | <p>Einstellungen nach:</p> <p>Datums- und Uhrzeitbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datumsbereich in den Auswahlfeldern Start Datum und Ende Datum wählen Sie die Verbindungsdaten für einen bestimmten Datumsbereich (Tag X bis Tag Y) aus. Standardeinstellung = die jeweils letzten sieben Tage • Uhrzeitbereich in den Auswahlfeldern Von Uhrzeit und Bis Uhrzeit wählen Sie die Gebührendaten für einen bestimmten Tageszeitraum aus. Standardeinstellung = ganztags |
| Konfiguration | <p>Einstellungen nach:</p> <p>Endgerätenummer, Leitung, Rufnummern und Projekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Endgerätenummer in den Eingabefeldern Von/Bis wählen Sie aus, für welche Endgeräte die Verbindungsdaten im GE-Bericht angezeigt werden. • Leitung durch Angabe des Zugangscodes (Standardeinstellung 801 - 804) einer Leitung werden nur die Gespräche, die auf dieser geführt wurden, angezeigt. <p>Für die folgenden Eingaben müssen erst entsprechende Konfigurationen erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rufnummern • Projektkennzahl |

| Registerkarte | Filtereigenschaft |
|---------------|--|
| Anruf | <p>Einstellungen nach:</p> <p>kommenden, gehenden, angenommenen und nicht angenommenen Anrufen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anruftyp mit den Kontrollkästchen kommend und gehend legen Sie fest, ob Verbindungsdaten für kommende und gehende oder nur kommende oder nur gehende Gespräche im GE-Bericht angezeigt werden. Standardeinstellung = kommend und gehend • Rufannahme mit den Kontrollkästchen angenommen und nicht angenommen legen Sie fest, ob Verbindungsdaten für angenommene und nicht angenommene oder nur angenommene oder nur nicht angenommene Gespräche im GE-Bericht angezeigt werden. Standardeinstellung = angenommene und nicht angenommene • Systemanrufe sind Anrufe wie z.B. Anrufe ausgelöst durch Sensoren. Diese werden bei Aktivierung durch * dargestellt. |
| Kosten | <p>Einstellungen nach:</p> <p>Min. bzw. Max. Kostenlimit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenlimit mit den Kontrollkästchen Min. /Max. und Angabe eines Betrages legen Sie fest, das nur Verbindungsdaten mit einem Minimumbetrag bzw. bis zu einem Höchstbetrag im GE-Bericht angezeigt werden. Standardeinstellung = deaktiviert |
| Dauer | <p>Einstellungen nach:</p> <p>Verbindungsdauer (Min. und Max.) sowie Rufdauer (Min. und Max.).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsdauer mit den Kontrollkästchen Min. /Max. und Auswahl der Gesprächsdauer legen Sie fest, das nur Verbindungsdaten mit einer Mindestgesprächsdauer bzw. einer Höchstgesprächsdauer im GE-Bericht angezeigt werden. Standardeinstellung = deaktiviert • Rufdauer mit den Kontrollkästchen Min. /Max. und Auswahl der Rufdauer legen Sie fest, das nur Verbindungsdaten mit einer Mindestrufdauer bzw. einer Höchstrufdauer im GE-Bericht angezeigt werden. Standardeinstellung = deaktiviert |

4.4.1 Wie Sie Daten filtern

Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  oder wählen Sie in der Menüleiste **Gebührenerfassung > Filter setzen**.
- 2) Definieren Sie Im Dialogfenster **Filter** die neuen Filtereinstellungen.
- 3) Klicken Sie in den einzelnen Registerkarten auf **OK**. Der Bericht wird diesen Einstellungen entsprechend angezeigt.

5 Konfiguration

Sie können den Accounting Manager über folgende Fenster konfigurieren:

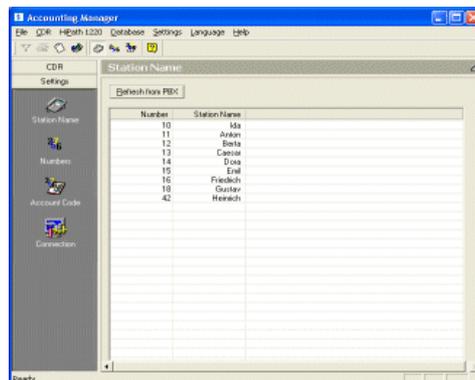
| | |
|---|--|
|  | Fenster Endgerätename Dient dem Einsehen und Abrufen der den Endgerätenummern zugewiesenen Namen. |
|  | Fenster DUWA Dient der Registrierung der einem Namen zugewiesenen Nummer. Der Name wird in den Filtern verwendet. |
|  | Fenster Projektkennzahl Dient der Zuweisung von Projektkennzahlen. Die Daten können nach Projektkennzahlen gefiltert werden. |
|  | Fenster Verbindung Dient der Konfiguration des Accounting Managers für die Kommunikation mit dem Kommunikationssystem. |

5.1 Endgerätename

Wird eine in diesem Fenster eingetragene Rufnummer als Filterkriterium ausgewählt (im Fenster **Filter Register Konfiguration**) werden alle Gebührendatensätze, die in der Spalte **Endgerätenummer** die eingestellte Rufnummer beinhalten, im GE-Bericht angezeigt. Es können beliebig viele interne Rufnummern eingetragen werden.

Werden in diesem Fenster keine Einstellungen getroffen, ist die Option zur Auswahl einer Rufnummer als Filterkriterium deaktiviert.

Im Fenster **Endgerätename** können Sie Nummern und die dazu gehörigen Endgerätenamen **Neu** anlegen, vorhandene **Bearbeiten** oder **Entfernen**.



Wird im Fenster **Filter** (Register **Konfiguration**) in der Aufklappliste des Felds **Endgerätenummer** die Option **Alles** ausgewählt, werden alle in der Datenbank befindlichen Gebührendatensätze ausgelesen, d.h. die im Fenster **Endgerätename** eingetragenen Rufnummern werden dann nicht berücksichtigt.

Ist das Fenster **Endgerätename** leer, so ist das Feld **Endgerätenummer** im Fenster **Filter** (Register **Konfiguration**) deaktiviert.

5.1.1 Wie Sie ein Endgerät neu anlegen

Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie in der Funktionsleiste auf das Symbol  (Endgerätename).
- 2) Klicken Sie im Fenster **Endgerätename** auf **Neu**.
- 3) Tragen Sie im Eingabefeld **Nummer** eine interne Rufnummer ein.
- 4) Tragen Sie im Eingabefeld **Endgerätename** einen kurzen Namen zur Identifizierung der Nummer ein. Dieser Name wird im Fenster **Filter** (Register **Konfiguration**) in der Aufklappliste des Felds **Endgerätename** angezeigt. In der Aufklappliste erscheint dann hinter der Nummer der eingegebene Name.
- 5) Klicken Sie auf **Schließen und Speichern**, wenn Sie das neue Endgerät speichern wollen.

5.1.2 Wie Sie ein Endgerät bearbeiten

Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie in der Funktionsleiste auf das Symbol  (Endgerätename).
- 2) Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
- 3) Wählen Sie im Fenster **Endgerätename** die entsprechende Nummer aus, die Sie bearbeiten möchten.
- 4) Ändern Sie die Nummer bzw. den Endgerätenamen entsprechend.
- 5) Klicken Sie auf **Schließen und Speichern**, wenn Sie die geänderten Einstellungen abspeichern wollen.

5.1.3 Wie Sie ein Endgerät entfernen

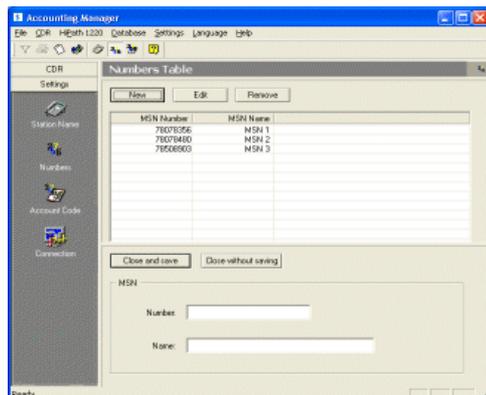
Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie in der Funktionsleiste auf das Symbol  (Endgerätename).
- 2) Klicken Sie auf **Entfernen**.
- 3) Wählen Sie im Fenster **Endgerätename** die entsprechende Nummer aus, die Sie löschen möchten.
- 4) Klicken Sie auf **Schließen und Speichern**, wenn Sie die neuen Einstellungen abspeichern wollen.

5.2 DUWA

Wird eine in diesem Fenster eingetragene externe Rufnummer als Filterkriterium ausgewählt (im Fenster **Filter Register Konfiguration**), werden alle Gebührendatensätze, die in der Spalte **Gewählte Nummer** die eingestellte externe Rufnummer beinhalten, im GE-Bericht angezeigt. Es können beliebig viele externe Rufnummern eingetragen werden. Werden in diesem Fenster keine Einstellungen getroffen, ist die Option zur Auswahl einer Nummer als Filterkriterium deaktiviert.

Im Fenster DUWA-Tabelle können Sie Rufnummern **Neu** anlegen, vorhandene **Bearbeiten** oder **Entfernen**.



Wird im Fenster **Filter (Register Konfiguration)** in der Aufklappliste des Felds **Rufnummer** die Option **Alles** ausgewählt, werden alle in der Datenbank befindlichen Gebührendatensätze ausgelesen, d.h. die in der DUWA-Tabelle eingetragenen externen Rufnummern werden dann nicht berücksichtigt (dieses Feld ist deaktiviert, wenn die DUWA-Tabelle leer ist).

5.2.1 Wie Sie eine Rufnummer neu anlegen

Schritt für Schritt



- 1) Klicken Sie in der Funktionsleiste auf das Symbol  (DUWA).
- 2) Klicken Sie im Fenster **DUWA-Tabelle** auf **Neu**.
- 3) Tragen Sie im Bereich **MSN (Mehrfachnummer)** im Eingabefeld **Nummer** die externe Rufnummer ohne Externkennzahl 0 ein.
- 4) Tragen Sie im Bereich **MSN (Mehrfachnummer)** im Eingabefeld **Name** einen kurzen Namen zur Identifizierung der Nummer ein. Dieser Name wird im Fenster **Filter** (Register **Konfiguration**) in der Aufklappliste des Felds **Rufnummer** angezeigt. In der Aufklappliste erscheint dann hinter der Nummer der eingegebene Name.
- 5) Klicken Sie auf **Schließen und Speichern**, wenn Sie die neue Rufnummer speichern wollen.

5.2.2 Wie Sie eine Rufnummer bearbeiten

Schritt für Schritt



- 1) Klicken Sie in der Funktionsleiste auf das Symbol  (DUWA).
- 2) Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
- 3) Wählen Sie im Fenster **DUWA-Tabelle** die entsprechende Nummer aus, die Sie bearbeiten möchten.
- 4) Ändern Sie die Nummer bzw. den Namen entsprechend.
- 5) Klicken Sie auf **Schließen und Speichern**, wenn Sie die geänderte Rufnummer bzw. Namen speichern möchten.

5.2.3 Wie Sie eine Rufnummer entfernen

Schritt für Schritt



- 1) Klicken Sie in der Funktionsleiste auf das Symbol  (DUWA).
- 2) Klicken Sie auf **Entfernen**.
- 3) Wählen Sie im Fenster **DUWA-Tabelle** die entsprechende Nummer aus, die Sie löschen möchten.

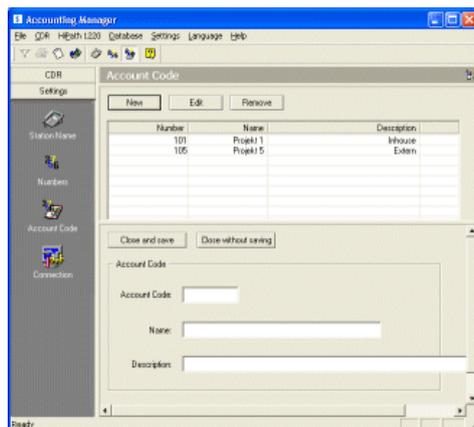
- 4) Klicken Sie auf **Schließen und Speichern**, wenn Sie die neuen Einstellungen speichern möchten.

5.3 Projektkennzahl

Im Kommunikationssystem haben Sie die Möglichkeit Projektkennzahlen zu vergeben, womit Sie externe Gespräche durch Eingabe des Service Codes (z.B. *60) + Projektkennzahl auf bestimmte Projekte belasten können.

Sollen die entsprechenden Projektkosten als Filterkriterien bzw. als PKZ-Grafik angezeigt werden, müssen den Projektkennzahlen (PKZ) Namen zugewiesen werden. Nur Projektkennzahlen, für die ein Name vergeben wurde, können als Filterkriterium ausgewählt bzw. in der PKZ-Grafik angezeigt werden.

Im Fenster **Einstellungen Projektkennzahl** können Sie Projektkennzahlen und **Neu** anlegen, vorhandene **Bearbeiten** oder **Entfernen**.



5.3.1 Wie Sie eine Projektkennzahl neu anlegen

Schritt für Schritt



- 1) Klicken Sie in der Funktionsleiste auf das Symbol  (Projektkennzahl).
- 2) Klicken Sie im Fenster **Einstellungen Projektkennzahl** auf **Neu**.
- 3) Tragen Sie im Eingabefeld **Projekt kennzahl** die Projektnummer ein.
- 4) Tragen Sie im Eingabefeld **Name** einen kurzen Namen zur Identifizierung der PKZ ein. Dieser Name wird im Fenster **Filter** (Register **Konfiguration**) in der Aufklappliste des Felds **Projekt** angezeigt. In der Aufklappliste erscheint dann hinter der PKZ der eingegebene Name.

- 5) Im Eingabefeld **Beschreibung** können Sie eine detaillierte Projektbeschreibung eingeben. Dieses Feld ist optional und hat keine Auswirkung auf die Funktion PKZ.
- 6) Klicken Sie auf **Schließen und Speichern**, wenn Sie die neue PKZ abspeichern wollen.

5.3.2 Wie Sie eine Projektkennzahl bearbeiten

Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie in der Funktionsleiste auf das Symbol  (Projektkennzahl).
- 2) Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
- 3) Wählen Sie im Fenster **Einstellungen Projektkennzahl** die entsprechende Nummer aus, die Sie bearbeiten möchten.
- 4) Ändern Sie die Nummer bzw. den Namen entsprechend.
- 5) Klicken Sie auf **Schließen und Speichern**, wenn Sie die geänderte PKZ abspeichern wollen.

5.3.3 Wie Sie eine Projektkennzahl entfernen

Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie in der Funktionsleiste auf das Symbol  (Projektkennzahl).
- 2) Klicken Sie auf **Entfernen**.
- 3) Wählen Sie im Fenster **Einstellungen Projektkennzahl** die entsprechende Nummer aus, die Sie entfernen möchten.
- 4) Klicken Sie auf **Schließen und Speichern**, wenn Sie die neuen Einstellungen abspeichern wollen.

5.4 Verbindung

Das Fenster **Verbindung** zeigt die Verbindungsdaten zum Kommunikations-Server, der bei der Softwareinstallation automatisch mit installiert wird. Darüber hinaus können Sie hier den Abruf der Gebührendaten aus dem Kommunikationssystem automatisieren.

Der Accounting Manager muss über den so genannten Kommunikations-Server mit dem Kommunikationssystem verbunden sein.

Standardmäßig werden die Gebührendaten aus dem Kommunikationssystem nur abgerufen, wenn Sie diese anfordern. Sie können aber festlegen, dass die Daten automatisch in bestimmten Zeitintervallen oder einmal täglich zu einem bestimmten Zeitpunkt abgerufen werden.

5.4.1 Wie Sie den Kommunikations-Server konfigurieren

Schritt für Schritt



- 1) Klicken Sie in der Funktionsleiste auf das Symbol  (Verbindung).
- 2) Tragen Sie im Bereich **Kommunikations-Server** im Eingabefeld **Server** die IP-Adresse des Kommunikationssystems ein (Standardeinstellung: 192.168.1.2).
- 3) Tragen Sie im Eingabefeld **Port** den Port 443 (HTTPS) ein.
- 4) Tragen Sie im Bereich **Login** im Eingabefeld **Benutzername** eine gültige Administrator-Kennung im Kommunikationssystem ein.
- 5) Geben Sie im Eingabefeld **Kennwort** das gültige Kennwort ein.
- 6) Klicken Sie auf **Änderungen anwenden**.

5.4.2 Wie Sie den Gebührendatenabruf automatisieren

Schritt für Schritt



- 1) Klicken Sie in der Funktionsleiste auf das Symbol  (Verbindung).
- 2) Aktivieren Sie im Feld **Anlagen-Daten automatisch abrufen** die Option **Datenabruf manuell**, wenn Sie die Daten nicht automatisch abrufen wollen. Diese Option ist die Standardeinstellung.
- 3) Aktivieren Sie im Feld **Anlagen-Daten automatisch abrufen** die Option **Datenabruf alle ... Minuten**, wenn Sie die Daten in regelmäßigen Abständen automatisch abrufen wollen. Geben Sie dazu die Minuten ein.
- 4) Aktivieren Sie im Feld **Anlagen-Daten automatisch abrufen** die Option **Datenabruf 1 x täglich um**, wenn Sie die Daten einmal am Tag automatisch abrufen wollen. Geben Sie dazu die Uhrzeit ein.
- 5) Mit der Schaltfläche **Zurücksetzen auf Standardwerte** können Sie die Defaulteinstellung (Datenabruf manuell) wieder einstellen.
- 6) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Änderungen anwenden**.

6 Wartung der Datenbank

Mit der Datenbankwartung können Sie die Performance des Accounting Managers steigern, indem Sie die Datenbank verkleinern oder komprimieren.

Diese Maßnahmen haben große Auswirkungen auf die Performance des Accounting Managers. Wenn Sie nach einiger Zeit feststellen, dass die Erstellung von Grafiken oder die Anzeige des Berichts nach Einsatz eines Filters längere Zeit in Anspruch nimmt, löschen Sie ggf. ältere Datensätze aus der lokalen Datenbank. Konnte die Datenbankgröße selbst durch Löschen älterer Daten nicht reduziert werden, dann komprimieren Sie die Datenbank.

6.1 Wie Sie ältere Datensätze löschen

Schritt für Schritt

- 1) Wählen Sie in der Menüleiste den Punkt **Datenbank > Wartung**.
- 2) Klicken Sie im Fenster **Datenbank -> Wartung** auf **Register löschen, wenn älter als**
- 3) Geben Sie das gewünschte Datum an. Alle Datensätze, die vor dem angegebenen Datum erfasst wurden, werden unwiederbringlich aus der Datenbank entfernt.
- 4) Klicken Sie auf **Maßnahme durchführen**.

6.2 Wie Sie die Datenbank komprimieren

Schritt für Schritt

- 1) Wählen Sie in der Menüleiste den Punkt **Datenbank > Wartung**.
- 2) Klicken Sie im Fenster **Datenbankwartung** auf **Datenbank komprimieren**.
- 3) Klicken Sie auf **Maßnahme durchführen**.

Stichwörter

A

Accounting Manager 5
 Erstkonfiguration 10
 Installation 7
 Konfiguration 22
 Starten 9

B

Benutzeroberfläche 8
Berichte 11

D

Darstellungskonventionen 6
Datenbank 29
Drucken 8
DUWA 8, 14, 24

E

Einstellungen 22
 (DUWA) 24
 Endgerätename 22
 Projektkennzahl 26
 Verbindung 27
Endgeräte-Grafik 13
Endgerätename 8, 22
Erstkonfiguration 10

F

Filter 8
Filter setzen 18
Filtern von Daten 21
Firewall 7
Funktionsleiste 9

G

GE-Bericht
 Filter 18
Gebührendatenbericht 8, 15
 Daten exportieren 16
 Daten sortieren 16
 Standardansicht 16
Gesprächsdatenerfassung 7
Grafikbericht 13

H

Handlungsanweisung 6

I

Installation 7

K

Komprimiertes Format 7
Konfiguration 22
Konzept 6

L

Leistung 29
Leistungsmerkmale 5
Log-Datei 10
Löschen von Verbindungsdaten 5

M

Menüleiste 8

P

PBX-Daten 8
PKZ 26
PKZ-Einstellungen 8
PKZ-Grafik 14
Problembehebung 10
Projektkennzahl 26

S

Starten 9
Statuszeile 9
Symbolleiste 8

T

Themen, Arten 6

V

Verbindung 27
Verbindungsdaten 5
 Abrufen 12
 Drucken 17
 Exportieren 17
 Filtern 21
 Löschen 5
Verbindungsdatensätze 5
Verbindungsdatenspeicher 5
Voraussetzungen 7

W

Wartung 29